

***Qualitative  
Forschungsmethoden  
WiSe 2015/16***

**IV Qualitative Inhaltsanalyse**

# Qualitative Inhaltsanalyse I (Mayring)

## Literatur:

Mayring, P. (2008/1983). Qualitative Inhaltsanalyse: Grundlagen und Techniken (10. Auflage). Weinheim & Basel: Beltz. (auch frühere Ausgaben)



[http://www.uni-klu.ac.at/  
pmayring/index.php?cat=vita](http://www.uni-klu.ac.at/pmayring/index.php?cat=vita)

# Qualitative Inhaltsanalyse II

- Grundidee: Das „Schisma“ zwischen qualitativer und quantitativer Methodik soll überwunden werden
- Oft als *Sammelbezeichnung* für sämtliche interpretativen Auswertungsverfahren benutzt
- Wurzeln liegen in der kommunikationswissenschaftlichen „*Content Analysis*“; dort klarer Fokus auf quantitativen Aussagen (wie oft kommt dieser oder jener Inhalt in diesem oder jenem Medium vor; wie oft wird er eher positiv oder eher negativ dargestellt)
- Versuch in den quantitativen Ansatz der Content Analysis auch – an entsprechender Stelle – qualitative (= *hermeneutische*) Elemente zu integrieren => **qualitative** Inhaltsanalyse
- Analyse des Kontexts von Aussagen, latenter Sinnstrukturen, markanter Einzelfälle, zwischen den Zeilen lesen => hermeneutische Sinnexplikation im Kontext der Überprüfung **quantitativer Hypothesen**

# Qualitative Inhaltsanalyse III

## Drei Grundtechniken (nicht separate Arten) **qualitativer** Inhaltsanalysen:

- **Zusammenfassende** Inhaltsanalyse (Paraphrasierung, Generalisierung, Reduktion)
- **Explizierende** Inhaltsanalyse (Hermeneutik)
- **Strukturierende** Inhaltsanalyse (Kategorienschema; vgl. mit theoretischer Fragestellung; inhaltliche, typisierende und skalierende Strukturierung) => gegebenenfalls Beantwortung **quantitativer** Hypothesen
- Qualitative Inhaltsanalysen beinhalten **IMMER** Zusammenfassung, Explikation **UND** Strukturierung!

# Qualitative Inhaltsanalyse IV

## Zusammenfassende Inhaltsanalyse: Die Bildung relevanter Kategorien

- Theoriegeleitete (deduktive) Festlegung des Abstraktionsniveaus der gesuchten Kategorien oder auch Vorformulierung theoretisch bedeutsamer Kategorien
- Zeilenweise werden den Kriterien entsprechende Aussagen zu Kategorien generalisiert
- Passen neue Aussagen zu einer vorhandenen Kategorie => Subsumption; passt sie nicht => neue Kategorie
- Nach Durchgang durch ca. 10-50 % des Materials => Sättigung (kaum neue Kategorien) => Revision der Kategorien (logische Konsistenz; Passung mit der Fragestellung usw.)
- Endgültiger Materialdurchgang
- Überprüfung der Objektivität (Interrater-Reliabilität)
- Kategorien können entweder induktiv (vom Text aus) oder deduktiv (theoriegeleitet) gebildet werden

# ***Einschub: Inter-Rater Reliabilität***

- Bei kategorialen Daten: Cohen's (oder Fleiss')

Kappa

$$\kappa = \frac{\text{Pr}(a) - \text{Pr}(e)}{1 - \text{Pr}(e)},$$

Quelle: Wikipedia;

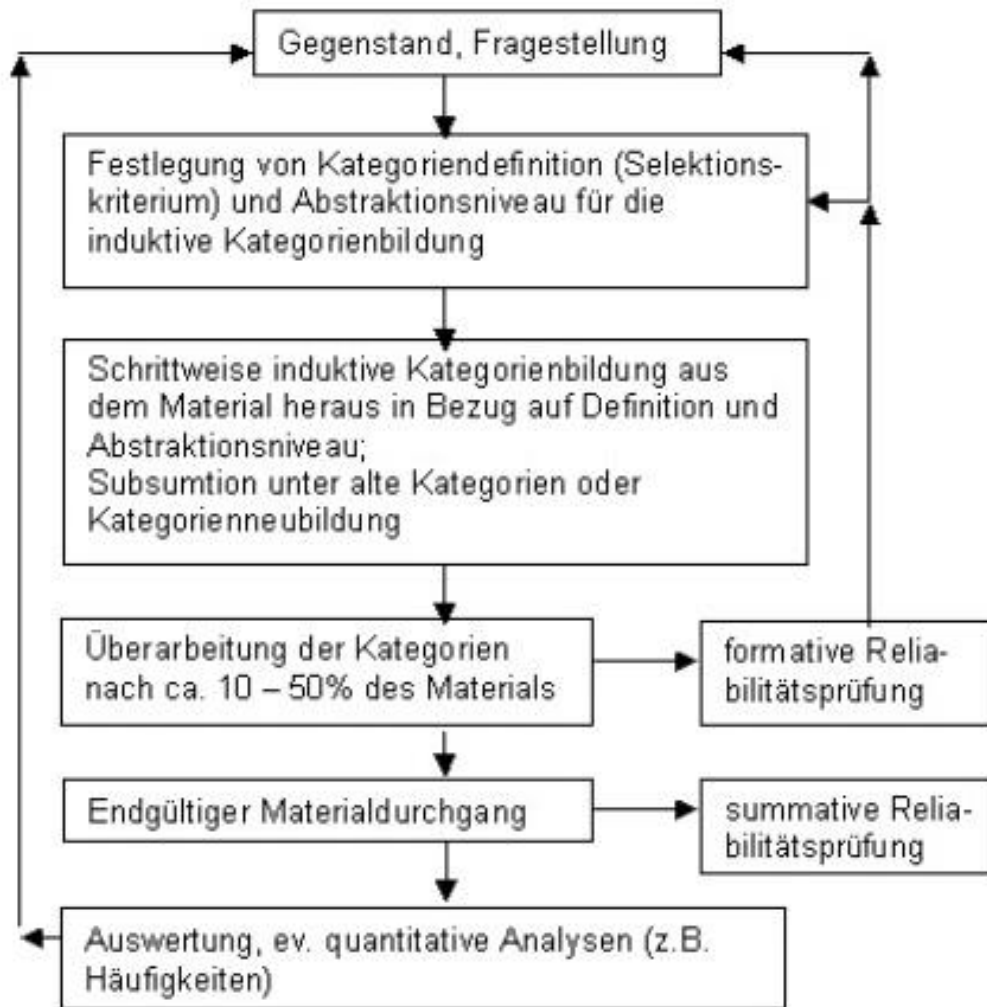
Pr(a) = Übereinstimmung in %

Pr(e) = Ratewahrscheinlichkeit in %

- Bei mind. Ordinalskalierten Daten: Korrelation zwischen zwei (oder mehreren Ratern)
  - Pearson- (Spearman-) Korrelationskoeffizient; allerdings: nur relative Zusammenhänge
  - Deshalb besser: Intra-Class Correlation Coefficient
- In beiden Fällen sollte der Koeffizient  $>.70$  sein

# Qualitative Inhaltsanalyse V

## Induktive Kategorienbildung

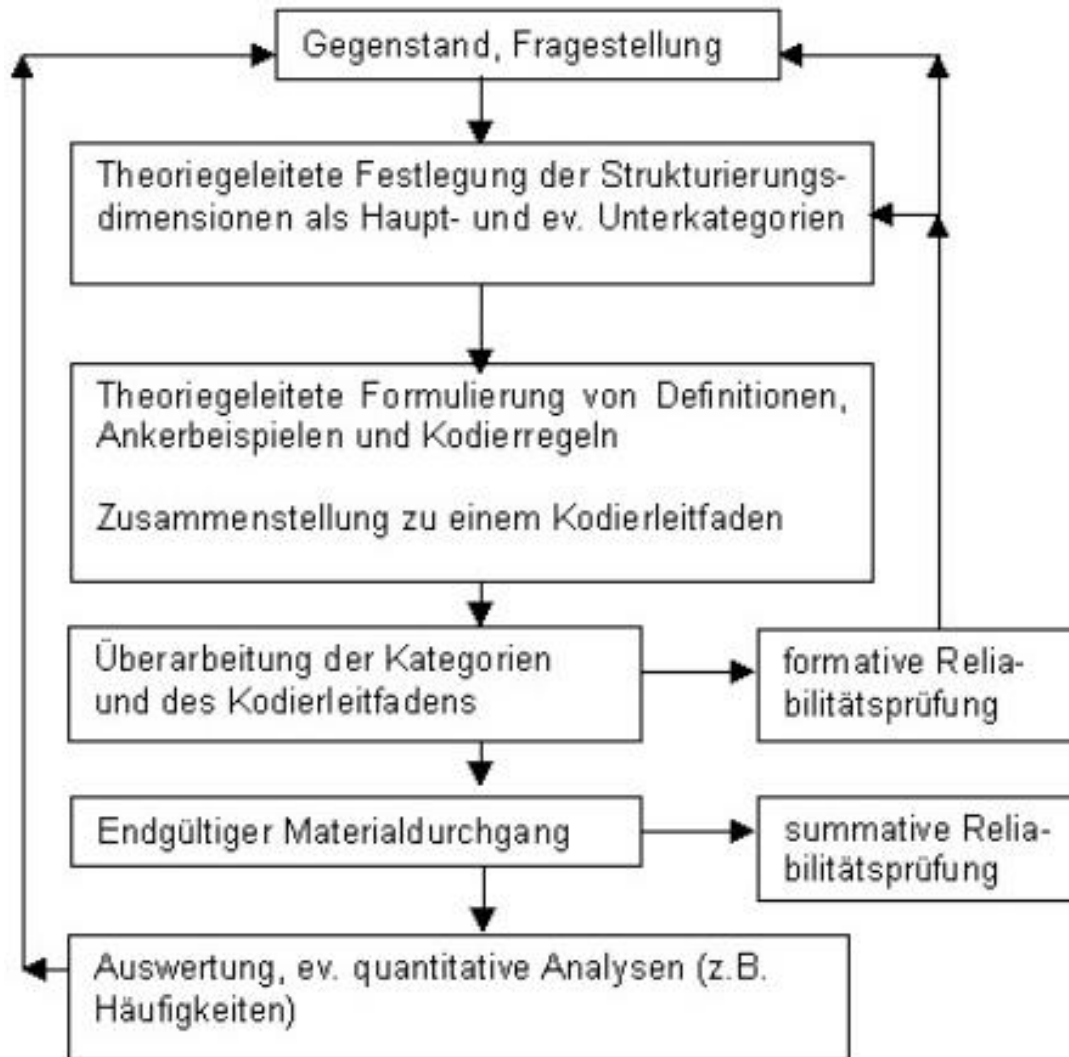


Aus: Mayring, 2000

<http://www.qualitative-research.net/index.php/fqs/article/view/1089/2383>

# Qualitative Inhaltsanalyse VI

## Deduktive Kategorienbildung



Aus: Mayring, 2000

<http://www.qualitative-research.net/index.php/fqs/article/view/1089/2383>



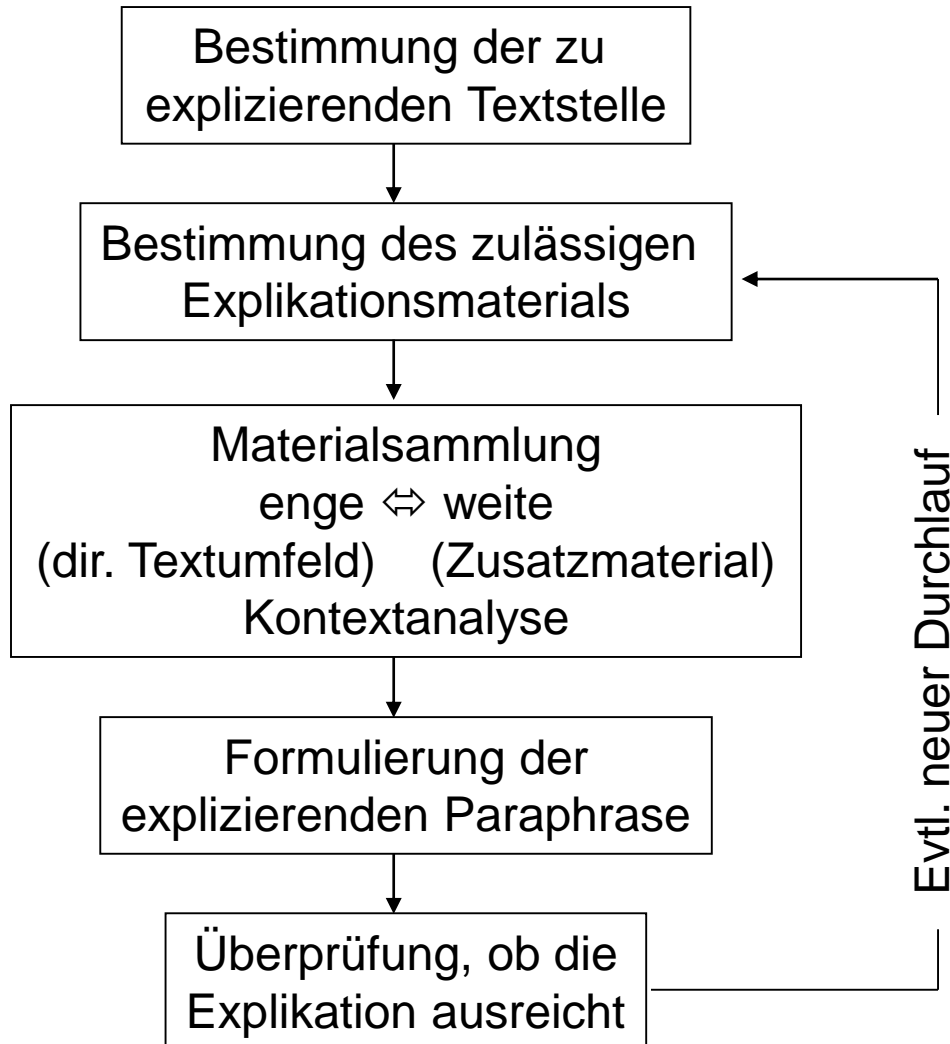
# Qualitative Inhaltsanalyse VII

## Explizierende Inhaltsanalyse: Mit- Einbeziehung des Kontexts

- Grundfrage: Welche Informationen brauche ich noch, um eine Aussage zu verstehen?
- Enger Kontext: Das direkte textliche Umfeld der Aussage (direkt davor und danach, Bezug auf andere Stellen in der Aussage, ...)
- Weiter Kontext: Informationen über Verfasser, Adressat, kulturelles Umfeld, ... auch nonverbales Material
- Wichtige Methode: Erklärende Paraphrase  
Zusammenfassende Analyse => Gegebenenfalls  
Explikation => Überarbeitung der Kategorien

# Qualitative Inhaltsanalyse VIII

## Ablaufmodell der Explikation



Nach: Mayring, P. (2002).  
Qualitative Sozialforschung,  
S. 118. Weinheim: Beltz

# Qualitative Inhaltsanalyse IX

## Strukturierende Inhaltsanalyse 1: Herausarbeitung einer Struktur

- **Typisierung:** Umfassende Darstellung häufig gemeinsam auftretender Aussagemuster als Prototyp; Generalisierende Exemplifizierung
- **Formale Strukturen:** Immer wieder auftretende formale (kontextunabhängige) Strukturen werden generalisiert und unter Kategorien zusammengefasst
- **Inhaltliche Aspekte:** Weiterentwicklung der Kategorien aus der zusammenfassenden Inhaltsanalyse (genaue Abgrenzung usw.) => wie oft oder wann und in welchem Kontext kommen bestimmte Kategorien vor?
- **Skalierung:** Eine Einstufung der quantitativen Ausprägung von Kategorien innerhalb einer Analyseeinheit wird angestrebt

# Qualitative Inhaltsanalyse X

## Strukturierende Inhaltsanalyse 2: Skalierung:

- **Möglichst exakte Definition der Kategorien**
  - **Ankerbeispiele**
- => Erstellung eines möglichst objektiven und Reliabilen Codebuchs (siehe Beispiel „Coding of Self-Descriptions“)**

**Coding manual for self-  
descriptions of children and  
adolescents**

**Draft presented in August 2002 by  
Peter Holtz & Iris Reiner, University  
Erlangen-Nürnberg.**

# ***Substantiality of self-description***

*(Orig. dev. by Blatt et al., 1993;  
modified for children and adolescents by Reiner &  
Holtz, 2002)*

Blatt et al., 1993: “The Substantiality scale evaluates the extent of the inclusion and integration of the four modes of representation (as described in the variable “Predominant Mode”)...”<sup>1</sup>

Important for the score are, how many modes of description are used and how elaborated they are.

(1-3): Child describes him/herself either in a very brief, “flat” or in a one-dimensional way (such as appearance). At the higher end of the band the child might offer more intimate information such as hobbies or familiar relationships

(4-6): Child describes him/herself in more than just one dimension. At the lower end of this band the embellishment of the description is usually minimal and/or not very elaborated. At the higher end there is some variety and elaborated description.

(7-9): In this category the child describes him/herself as well from multi-dimensional perspectives as elaborately. At the higher end of the band there is a various, colourful, detailed description.

**Annotation:** A “random rule” to code substantiality is in how many dimensions or categories the child uses to describe him/herself. On general, but not as a “strict rule” one can say that:

*Less than two categories:*  $\Rightarrow$  rate  
*under 4*

*Two categories:*  $\Rightarrow$  rate 4

*One of them more substantial:*  $\Rightarrow$  rate 5

*Three categories:*  $\Rightarrow$  rate 5

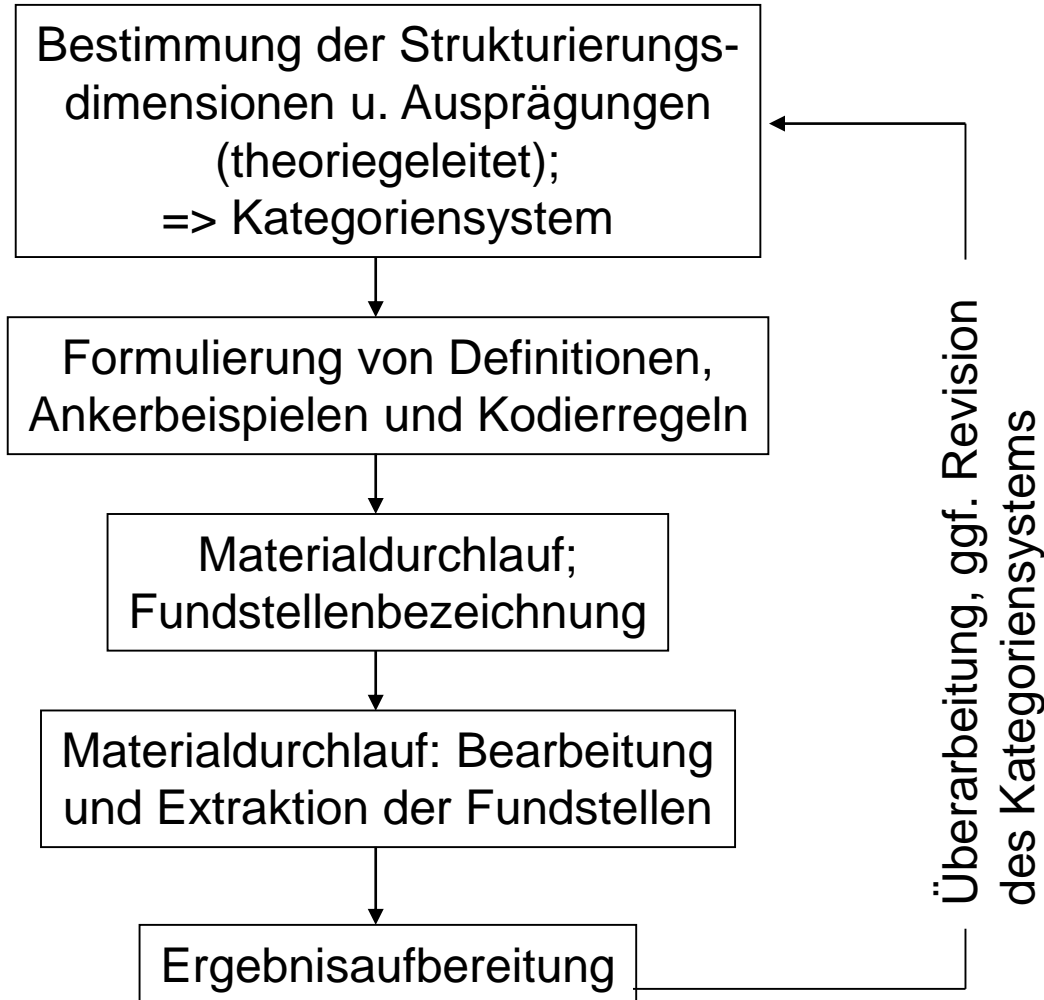
*One of them more elaborated:*  $\Rightarrow$  rate 6

*More than two categories more substantial:  
and higher*  $\Rightarrow$  rate 7



# Qualitative Inhaltsanalyse XI










## Ablaufmodell der skalierenden Strukturierung



Nach: Mayring, P. (2002).  
Qualitative Sozialforschung,  
S. 120. Weinheim: Beltz

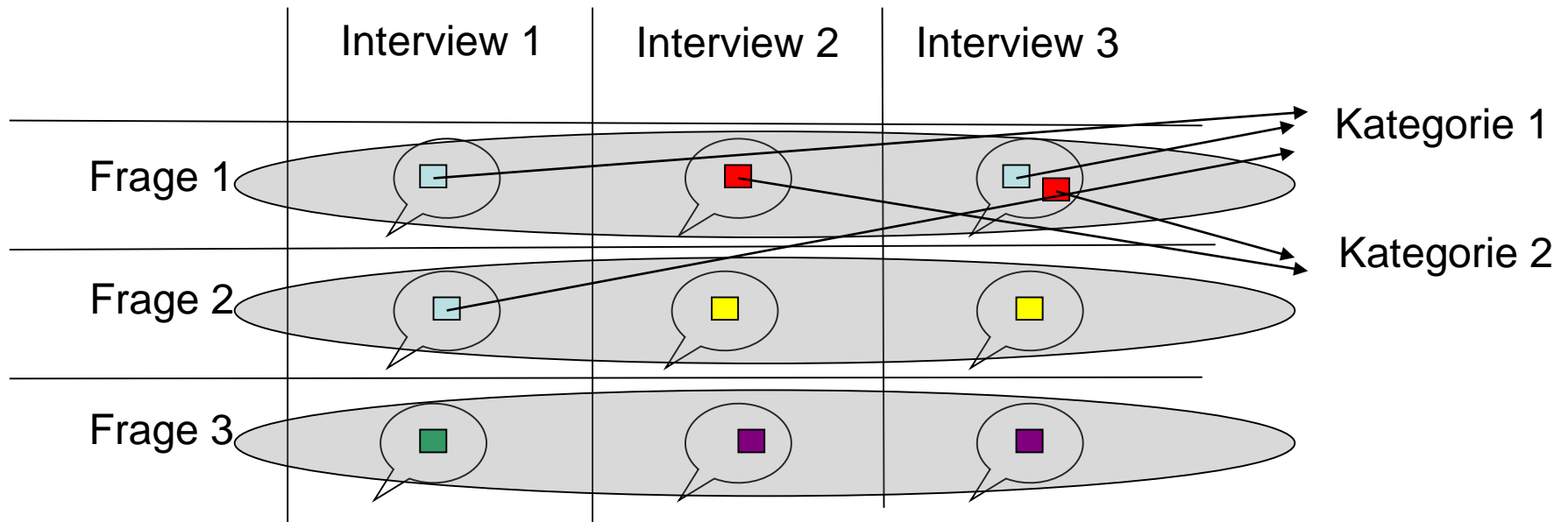
# Qualitative Inhaltsanalyse XII

## Ablaufmodell der typisierenden Strukturierung (1)

	Interview 1	Interview 2	Interview 3
Frage 1			
Frage 2			
Frage 3			

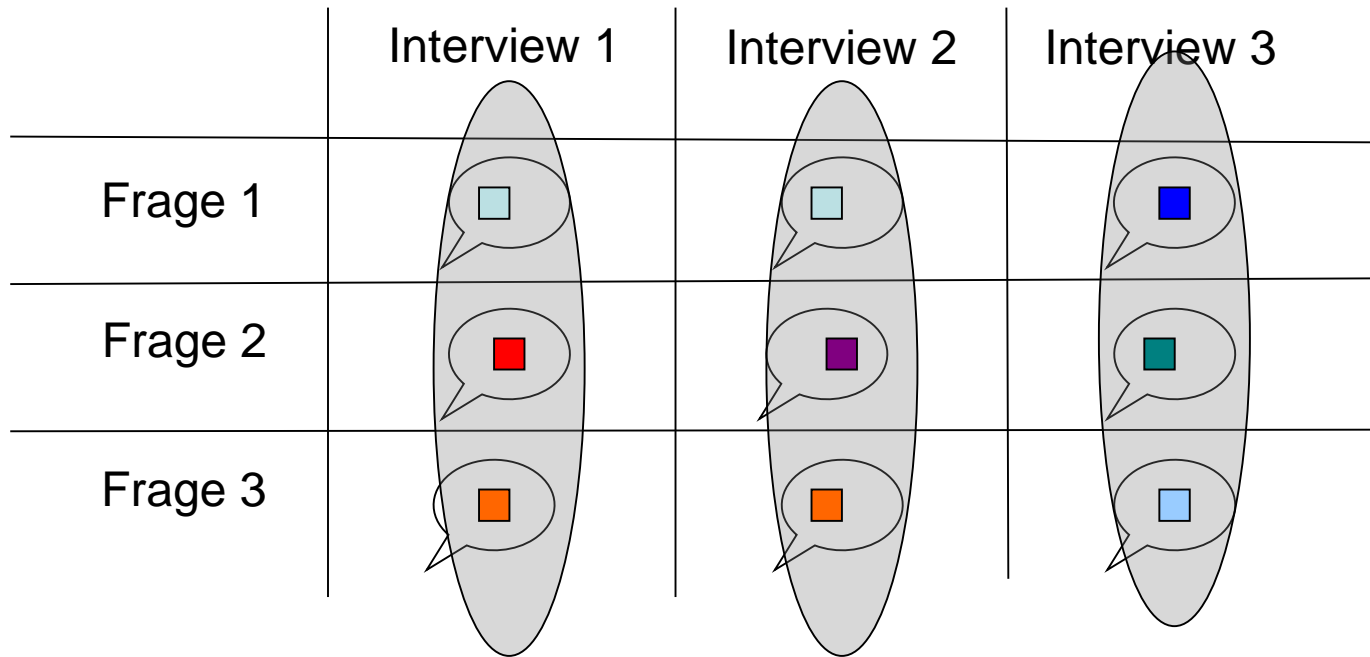
# Qualitative Inhaltsanalyse XIII

## Ablaufmodell der typisierenden Strukturierung (2)



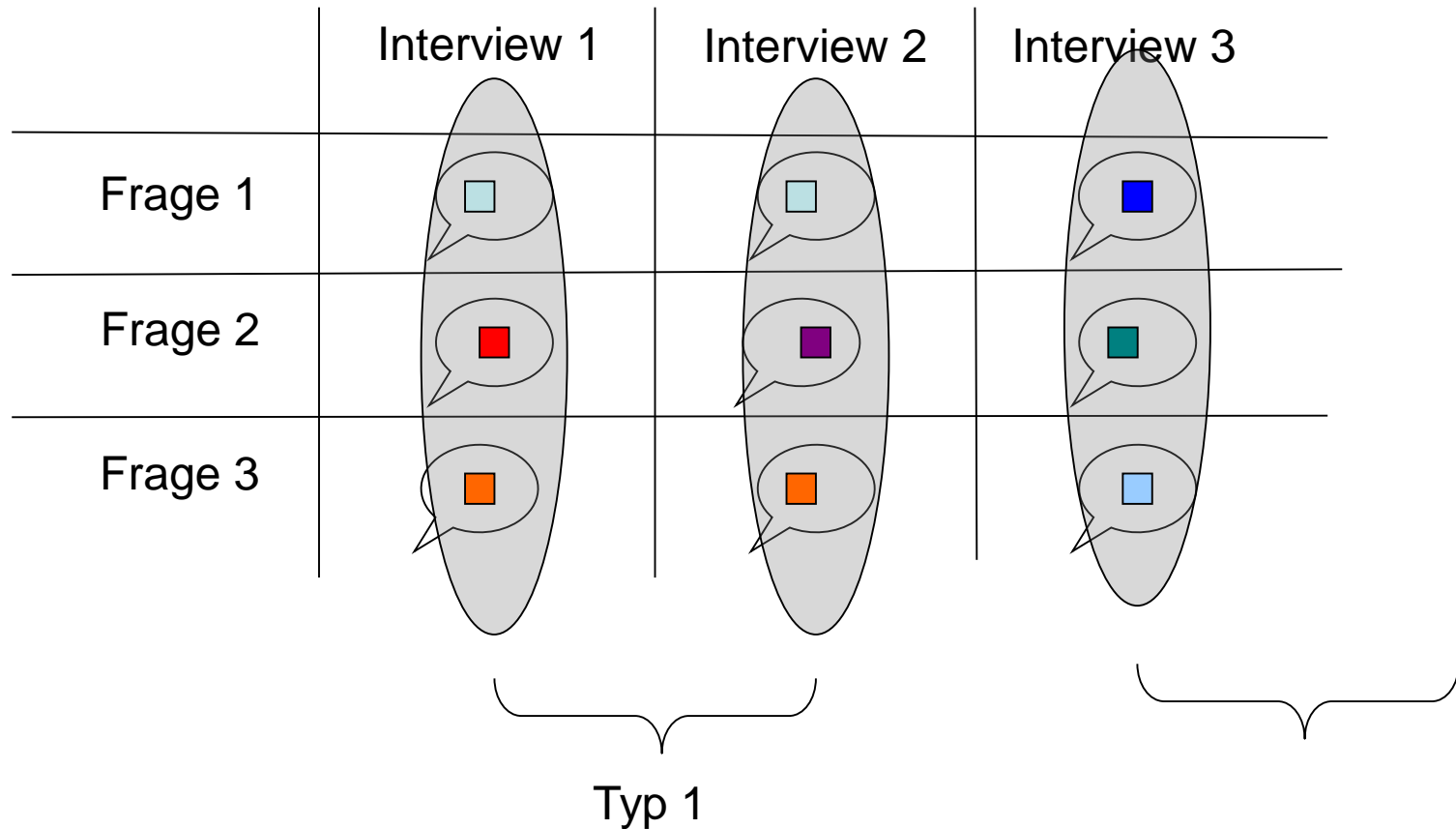
# Qualitative Inhaltsanalyse XIV

## Ablaufmodell der typisierenden Strukturierung (3)



# Qualitative Inhaltsanalyse XV

## Ablaufmodell der typisierenden Strukturierung (3)



# Übersicht qualitative Inhaltsanalyse

## Forschungsfrage

Abstraktionsniveau der Kategorien etc.

Gegebenenfalls:  
**Inter-Rater-Reliabilität**  
Auf jeden Fall, wenn  
quantifiziert werden soll  
(Unterschiedshypothesen)

## Zusammenfassung

- Paraphrasierung
- Generalisierung
- Reduktion auf Kategorien

## Explikation

## Entwicklung eines saturierten Kategoriensystems

Genaue Beschreibung der Kategorien im Codebuch

## Strukturierung

### Inhaltlich

Wie oft kommt was in  
welchem Kontext vor?

Siehe Holtz & Wagner (2009)  
"Racist Discourse"

### Typisierend

Aussagenmuster als  
Prototypen

Siehe Holtz (2009)  
"What's Your Music"

### Skalierend

Quantitative Ausprägung  
von Kategorien

Siehe "Coding of Self  
Descriptions"

# ***Essentialism & Right-Wing Discourse I***

Holtz, P. and Wagner, W. 2009: Essentialism and attribution of monstrosity in racist discourse: Right-wing internet postings about Africans and Jews. *Journal of Community and Applied Social Psychology* 19, 411-425.



Das "Nationale Forum Deutschland" wurde auf Initiative der NPD Kreisverbände Hannover und Mettmann gegründet.

Es dient der Vernetzung und Diskussion von Kameraden und NPD-Sympathisanten ganz Deutschlands.

Auf berufsbezogene und hobbyentsetzte Gutmenschen und pöbelnde Rotfaschisten legen wir im Interesse des Fortbestands des hohen Niveaus unseres Forums keinen Wert. Wer will schon immer wieder die gleichen menschenverachtenden und deutschfeindlichen Parolen, geistlosen Beiträge und Beschimpfungen/Beleidigungen ewiggestriger lesen? Wer sich unter Vorspiegelung falscher Angaben/Begründung "einschleicht" oder in anderer Weise nicht an die Regeln hält, wird kommentarlos ausgesperrt bzw. seine Anmeldung wird gelöscht.

Der Betreiber dieses Forums übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt, die Richtigkeit und die Form eingestellter Beiträge. Jeder Verfasser ist als Autor für seinen Beitrag selbst verantwortlich. Das Einstellen von gesetzwidrigen, zu Gewalt aufrufenden oder pornographischen Beiträgen und Inhalten, sowie das Einstellen von geschützten Marken oder Warenzeichen, ist untersagt. Das Einstellen von Verweisen zu fremden Seiten mit gesetzwidrigen, zu Gewalt aufrufenden oder pornographischen Inhalten ist untersagt. Verweise zu Seiten von Inhabern geschützter Marken oder Warenzeichen können in Einzelfällen untersagt werden. Das Einstellen von Verweistexten, die in ihrem Wortlaut gesetzwidrige, zu Gewalt aufrufende oder pornographische Inhalte, sowie geschützte Marken oder Warenzeichen enthalten, ist untersagt. Der Betreiber dieses Forums behält sich vor, regelwidrige Beiträge nach deren Kenntnisnahme ohne Begründung zu löschen, sowie Besuchern zeitweise oder gänzlich die Schreibberechtigung zu entziehen.

Mehrfachanmeldungen im Forum, durch den Eintrag mehrerer "Benutzernamen" von einer Person, sind nicht erlaubt und führen zur Löschung sämtlicher Anmeldungen des betreffenden Mitglieds.

Die Verwendung von Benutzernamen historischer Persönlichkeiten wie z. B. "Stalin", "Lenin", "Mao", "Hitler", "Goebbels", "Himmler" und dgl. sind nicht erwünscht und führen nach Kenntnisnahme zur Umbenennung oder Löschung durch die Forenadministratoren.

Des Weiteren ist darauf zu achten, daß fremde Namensrechte nicht verletzt werden. Die Eintragung mit einem Namen einer bekannten Persönlichkeit des aktuellen Zeitgeschehens ist untersagt, sofern das Mitglied nicht in geeigneter Weise nachweisen kann, den selben Namen zu führen. Sollte vom Betreiber dieses Forums, nach seinem derzeitigen Kenntnisstand, ein diesbezüglicher Verstoß festgestellt werden, führt auch das zur sofortigen Löschung des Eintrages und/oder zur Umbenennung/Löschung der Anmeldung.

Auf Grund mangelnder Rechtssicherheit wird darauf hingewiesen, daß die Themenbereiche "Holocaust", "Kriegsschuld" und "Ostgebiete", ohne erklärenden Zusammenhang in einem Hauptthema, gemieden werden sollen. Das trifft auch auf zusammenhangslose Inhalte in Profil-Signaturen, sowie auf lose Zitate zu. Diese Themen sollten nur von sachkundigen Forumsmitgliedern, mit ausreichend hohem Kenntnisstand, verantwortungsvoll besprochen werden. Ansonsten wird empfohlen, sich aktuellen und tagespolitischen Sachthemen zu zuwenden.

Wichtiger Hinweis zu allen Verweisen in diesem Forum:

Mit Urteil vom 12.Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, daß man durch die Ausbringung eines Verweises die Inhalte der gelinkten Seite ggf. mit zu verantworten hat. Dies kann - so das LG - nur dadurch verhindert werden, daß man sich ausdrücklich von diesen Inhalten distanziert. Es werden in diesem Forum Verweise zu anderen Seiten im Netz gelegt.

Für all diese Verweise gilt: Wir möchten ausdrücklich betonen, daß wir keinerlei Einfluß auf die Gestaltung und die Inhalte der gelinkten Seiten haben. Deshalb distanzieren wir uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten auf diesen Internetseiten und machen uns ihre Inhalte nicht zueigen.

Vor dem Betreten des Forums mußst Du unbedingt die [Datenschutzerklärung](#) lesen!

Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen und erkläre mich mit den Regeln des Forums

nicht einverstanden



einverstanden





# ***Essentialism & Right-Wing Discourse II***

## **Inhaltsanalyse: Essentialismus und Monstrosität in Neo-Nazi Propaganda**

- **Inhaltsanalyse** der 4997 Postings in den 545 Threads, die zwischen dem 1.1.2004 und dem 25.6.2006 in der Sektion „Gesellschaft“ des „Nationalen Forum Deutschland“ der NPD gestartet wurden
- **Analysierte Gruppen:** Türken, Muslime, Polen, Juden, Afrikaner/Schwarze (z.B. Italiener, Deutsche, Russen, und Homosexuelle wurden aus verschiedenen Gründen (z.B. zu selten) nicht analysiert)
- **Analysierte Kontexte:** Ausbeutung, Bevormundung, Verschwörung, Kriminalität, Sex/Vergewaltigung, Fortpflanzung (gemeinsame Nachkommenschaft)

# ***Essentialism & Right-Wing Discourse III***

---

	<b>Anzahl der Erwähnungen der Gruppen in den Postings</b>	<b>Anzahl der Mitglieder der Gruppen in der BRD (2006)</b>
<b>Türken</b>	397	1,738,831
<b>Juden</b>	276	108,000
<b>Muslime</b>	216	~3,000,000
<b>Afrikaner/ Farbige</b>	159	272,376
<b>Polen</b>	72	361,696

---

# Essentialism & Right-Wing Discourse IV

---

	Anzahl der Erwähnungen der Gruppen in den Postings	Anzahl der Mitglieder der Gruppen in der BRD (2006)
Türken	397	1,738,831
Juden	276	108,000
Muslime	216	~3,000,000
Afrikaner/ Farbige	159	272,376
Polen	72	361,696

---

# ***Essentialism & Right-Wing Discourse V***

## **Generelles zur Auswertung:**

- Codiert werden immer Postings als Ganzes, allerdings werden die unten erwähnten Kategorien nur codiert, wenn Sie sich zumindest im weiteren Sinne auf die Kategorie (Juden, Türken, Farbige, Moslems, Polen) beziehen, aufgrund derer das Posting ausgewählt wurde. Werden also in einem Posting an einer Stelle kriminelle Antifaschisten beschrieben und an anderer Stelle Türken, die aber nicht als kriminell dargestellt werden, gehört dieses Posting nicht zur Kategorie kriminell.
- Gegebenenfalls ist es wichtig, den Kontext zu lesen, in dem das Posting steht (ggf. ganzen Thread durchgehen)
- Bei Zitaten aus Medienberichten oder aus Postings anderer User beziehen sich die Codings nicht auf die zitierten Stellen (außer ihnen wird z.B. explizit zugestimmt), sondern auf die Antwort des Posters (allerdings dürfen auch "implizite" Anspielungen auf das Zitat codiert werden).

# ***Essentialism & Right-Wing Discourse VI***

## **1. Ausbeutung:**

Aufgrund der Aktivitäten dieser Gruppe geht dem deutschen Volk massiv Geld verloren. Auch eine gewisse Absicht spielt hier eine Rolle (allerdings kann diese auch nur implizit vorhanden sein).

## **2. Bevormundung:**

Das Recht auf freie Meinungsäußerung oder das Recht darauf das zu tun, was man will wird aufgrund der Interessen einer dieser sozialen Gruppe durch die „Mächtigen“ oder wen auch immer unnötigerweise beschnitten.

## **3. Deutscher?:**

Es wird darüber diskutiert (oder es wird auch z.B. pauschal abgestritten), dass ein Mitglied dieser Gruppe Deutscher sein kann.

## **4. Fortpflanzung:**

Mitglieder dieser Gruppe und „Deutsche“ haben, planen o.ä. (alles zählt) gemeinsamen Nachwuchs (nicht nur kodieren, wenn dies kritisiert wird).

# ***Essentialism & Right-Wing Discourse VII***

## **5. Kriminell:**

Mitglieder einer dieser Gruppen werden explizit oder implizit als kriminell (in irgendeiner Form) dargestellt.

## **6. Überfremdung:**

Relativ unabhängig von der konkreten Gruppe wird in dem Posting explizit oder implizit (also auch, wenn dies sehr verblümt geschieht) geäußert, dass es in Deutschland zu viele Fremde gibt.

## **7. Sex:**

Mitglieder dieser Gruppe und Deutsche haben Sex (auch Vergewaltigungen fallen hier drunter), bei dem nicht direkt das Zeugen von Nachkommenschaft im Vordergrund steht (u.U. beides kodieren, aber schon versuchen zu differenzieren).

# ***Essentialism & Right-Wing Discourse VIII***

## **8. Verschwörung:**

Hier stehen geheime Machenschaften einer Gruppe im Fokus. Diese Manipulieren die Gedanken der Deutschen (oder eines anderen) Volkes zu ihren Gunsten (in der Absicht, es auszubeuten oder zu beherrschen oder so), beuten es im Verborgenen aus oder planen gar, es zu unterdrücken, zu versklaven oder Schlimmeres ODER tun dies bereits, ohne dass es die Mehrzahl der Menschen bemerkt hätte.

Entscheidend ist die Heimlichkeit oder das Verborgene und Geheime der Machenschaften. Kriminelle Machenschaften, die im Verborgenen passieren, sind hier und bei 5 zu coden!

# ***Essentialism & Right-Wing Discourse IX***

## **Veränderte oder weggelassene Kontexte:**

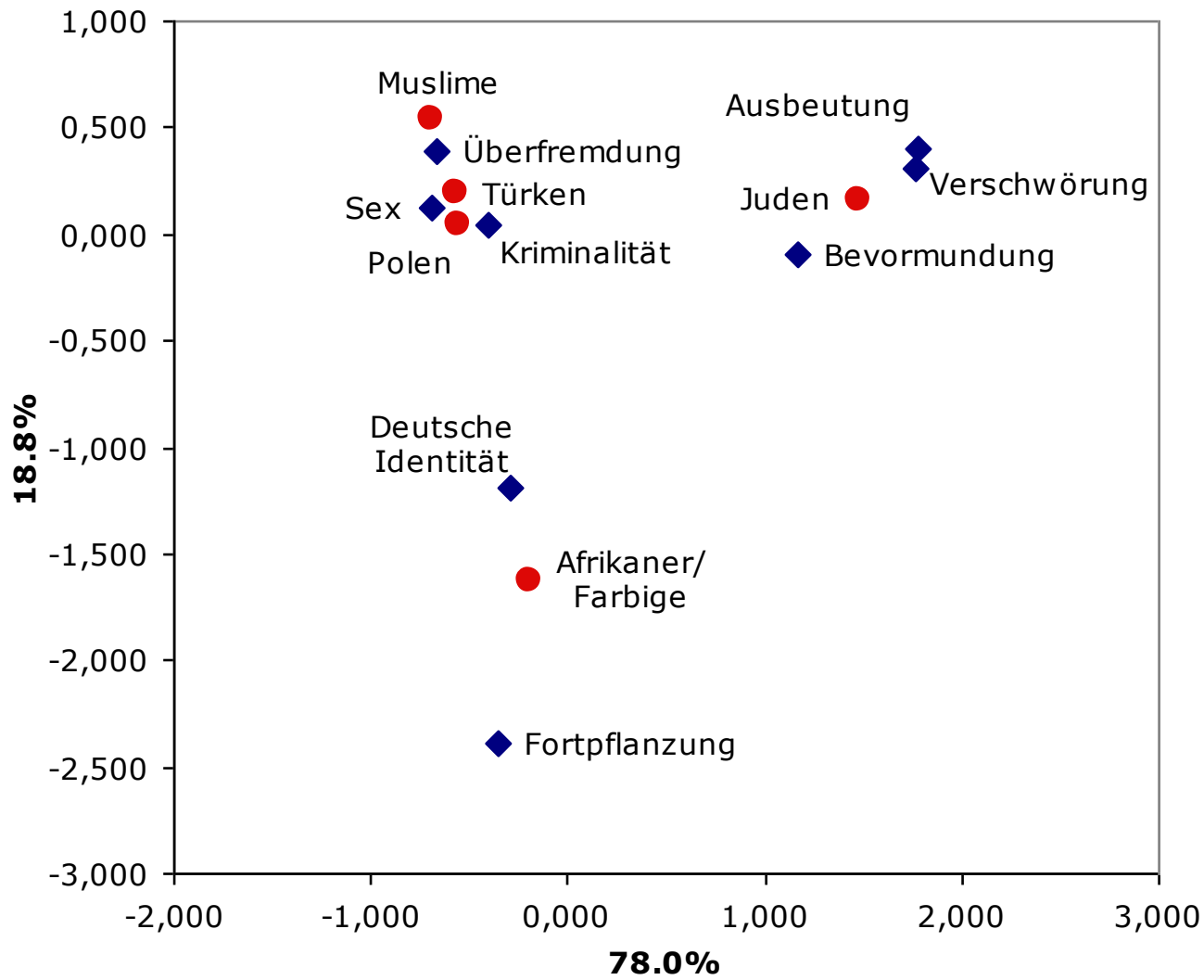
- Bevorzugung
- Feindselig
- Forderungen
- Gewalttätig
- Herrschaft
- Minderwertig
- NS-Zeit
- Verrat



# Essentialism & Right-Wing Discourse X

	Jews	Africans	Turks	Moslems	Poles
<b>Exploitation</b>	<b>35/230<sup>a</sup></b> <b>(15.2 %)</b>	0/97 <sup>b</sup> (0 %)	1/289 <sup>b</sup> (0.3 %)	0/130 <sup>b</sup> (0 %)	0/52 <sup>b</sup> (0 %)
<b>Mind Control/ Harrassment</b>	<b>105/230<sup>a</sup></b> <b>(45.7 %)</b>	17/97 <sup>b</sup> (17.5 %)	19/289 <sup>c</sup> (6.6 %)	4/130 <sup>d</sup> (3.1 %)	2/52 <sup>d</sup> (3.8 %)
<b>Conspiracy</b>	<b>50/230<sup>a</sup></b> <b>(21.7 %)</b>	1/97 <sup>b</sup> (1.0 %)	1/289 <sup>b</sup> (0.3 %)	0/130 <sup>b</sup> (0 %)	0/52 <sup>b</sup> (0 %)
<b>German Identity</b>	6/230 <sup>c</sup> (2.6 %)	<b>22/97<sup>a</sup></b> <b>(22.7 %)</b>	26/289 <sup>b</sup> (9.0 %)	3/130 <sup>c</sup> (2.3 %)	4/52 <sup>b</sup> (7.7 %)
<b>Procreation</b>	1/230 <sup>b</sup> (0.4 %)	<b>20/97<sup>a</sup></b> <b>(20.6 %)</b>	8/289 <sup>b</sup> (2.8 %)	2/130 <sup>b</sup> (1.5 %)	1/52 <sup>b</sup> (1.9 %)
<b>Sex/Rape</b>	0/230 <sup>b</sup> (0 %)	5/97 <sup>a</sup> (5.2 %)	<b>28/289<sup>a</sup></b> <b>(9.7 %)</b>	9/130 <sup>a</sup> (6.9 %)	2/52 <sup>a</sup> (3.8 %)
<b>Criminality</b>	17/230 <sup>c</sup> (7.4 %)	17/97 <sup>b</sup> (17.5 %)	<b>85/289<sup>a</sup></b> <b>(29.4 %)</b>	20/130 <sup>b</sup> (15.4 %)	<b>20/52<sup>a</sup></b> <b>(38.5 %)</b>
<b>Foreign Infiltration</b>	7/230 <sup>d</sup> (3 %)	21/97 <sup>c</sup> (21.6 %)	<b>180/289<sup>a</sup></b> <b>(62.3 %)</b>	<b>84/140<sup>a</sup></b> <b>(64.6 %)</b>	18/52 <sup>b</sup> (34.6 %)

# Essentialism & Right-Wing Discourse XI



Holtz & Wagner (2009)

# Essentialism & Right-Wing Discourse XII

